

Selenskyj kündigt Millionen-Hilfe für Kinderkrankenhaus in Kiew an

Ukrainisches Kinderkrankenhaus in Kiew wird nach Raketenangriff wieder aufgebaut - Präsident Selenskyj kündigt Unterstützung an.

Neuer Fokus: Solidarität und Wiederaufbau nach dem Angriff auf das Kinderkrankenhaus

Die Nachricht vom Wiederaufbau des Kinderkrankenhauses in Kiew nach einem verheerenden Raketenangriff hat weltweit Solidarität und Unterstützung hervorgerufen. Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj kündigte an, dass bereits 100 Millionen Hrywnja für den Wiederaufbau bereitgestellt wurden, weitere 300 Millionen Hrywnja sollen folgen. Dies ist ein starkes Zeichen der Verbundenheit und des Engagements für die Gesundheit der Kinder in der Region.

Das Kinderkrankenhaus, das Opfer des russischen Raketenangriffs wurde, ist eine wichtige Einrichtung für die medizinische Versorgung von Kindern in Kiew. Der Angriff hat nicht nur das Gebäude schwer beschädigt, sondern auch das Leben vieler unschuldiger Menschen gefährdet. Die Ankündigung des Präsidenten über den Wiederaufbau zeigt, dass die Regierung und die Bevölkerung entschlossen sind, sich gegen solche feigen Angriffe zu wehren und diejenigen zu unterstützen, die am meisten Hilfe benötigen.

In seiner Videobotschaft aus Washington, wo Selenskyj am Nato-Gipfel teilnimmt, bedankte sich der Präsident bei allen privaten

Spendern, die bereits zur Unterstützung der Klinik beigetragen haben. Er versprach auch, den Familien der Opfer Hilfe zukommen zu lassen und sie in dieser schwierigen Zeit nicht alleine zu lassen.

Durch den Wiederaufbau des Kinderkrankenhauses wird nicht nur ein wichtiges medizinisches Zentrum wiederhergestellt, sondern auch ein Symbol der Hoffnung und Solidarität in einer Zeit der Krise. Es zeigt, dass Zusammenhalt und Unterstützung entscheidend sind, um nach solchen tragischen Ereignissen wieder aufzustehen und eine bessere Zukunft für alle zu schaffen.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de